

Neue Therapiehalle im Regenbogental



Foto: Regenbogental

LEOBERSDORF. Die tiergestützte Therapiearbeit war im Regenbogental bislang sehr witterungsabhängig. Starker Regen, Sturm, Schnee oder eisige Temperaturen hatten den Betrieb vor allem in der kalten Jahreszeit stark eingeschränkt.

Nach langer Bau- und Finanz-Planung fand im August 2020 der Spatenstich für die lang ersehnte Therapiehalle statt. „Wir werden dadurch endlich wetterunabhängiger und können unsere Klienten nun ganzjährig betreuen“, freut sich Margarethe Weiss-Beck, Gründerin und Leiterin des Regenbogentals. Und mit ihr freuen sich die aktuell rund 25 Therapeuten, Pädagogen und Kollegen sowie

die wöchentlich rund 140 Klienten. Auch durch die Auswirkungen der Corona-Krise ist die Nachfrage nach Therapieangeboten in den letzten Monaten weiter gestiegen.

Durch das unermüdliche Engagement der beteiligten Baufirmen und vieler ehrenamtlicher Helfer konnte das Projekt binnen vier Monaten realisiert werden. „Ein großes Dankeschön an unsere Partner, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Allen voran danken wir unseren Fördergebern Bund, Land und Europäische Union (LEADER) sowie Bürgermeister Andreas Ramharter und den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren“, so Weiss-Beck. In den Weihnachts-

ferien wurden die Pferde, Lamas und Ziegen an die Therapiehalle herangeführt. Seit Jahresbeginn sind die Kriseninterventionen und Therapieeinheiten in der knapp 1000 m² großen Halle nun möglich.

Nach wie vor auf Hilfen angewiesen!

Damit das Angebot die steigende Nachfrage decken kann, ist der Verein auch zukünftig auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Zur täglichen Instandhaltung der Therapieplätze in- und outdoor benötigt der Therapiehof beispielsweise einen Traktor. Zur Finanzierung dieser unerlässlichen Anschaffung sowie einzelner Therapieeinheiten und Intensivwochen braucht das

Nach einer Bauzeit von vier Monaten war im Jänner die freundliche, helle Halle des Regenbogentals fertiggestellt, die seit 12 Jahren sehnlichst erwartet wurde. Das neue Gebäude sichert die wetterunabhängige Therapiemöglichkeit von derzeit rund 140 Klienten pro Woche. Das Regenbogental begleitet Kinder und ihre Familien in Krisenzeiten.

Regenbogental weiterhin Ihre Hilfe: Spendenkonto: RAIKA Baden, IBAN: AT26 3204 5000 0199 3419

Das Regenbogental begleitet sowohl Kinder und ihre Familien in Krisen- und Trauersituationen als auch chronisch und lebensbedrohlich erkrankte Kinder. Ein 25-köpfiges interdisziplinäres Team aus Palliativmediziner, Psychologen, Therapeuten und Pädagogen betreut seit mehr als 12 Jahren aktuell über 140 Klienten pro Woche.

www.regenbogental.at

Neues Spielgerät für Kindergarten Neurißhof

Die Erhaltung und laufende Erneuerung der Infrastruktur zählt zu den Kernaufgaben der Gemeinde. „Und diese ist umfassend, reicht sie doch von der Ausstattung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen bis hin zum Straßenbau“, weiß Bürgermeister René Klimes. Ganz besonders am Herzen liegen ihm und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt die Jüngsten. „Gerade sie sind in diesen besonderen Zeiten mit Entbehrungen konfrontiert. Da ist es umso

wichtiger, Kinderbereiche zu Wohlfühlzonen zu machen“, sind die beiden überzeugt. Grund genug, den Freibereich des Kindergartens in Neurißhof rechtzeitig vor dem Frühling zu erneuern.

„In die Hände spielt uns dabei die durch das kommunale Investitionsgesetz aufgelegte Förderung des Bundes, die die Hälfte der Kosten abdeckt. Weitere 25% der rund 17.000 Euro umfassenden Investition werden aus dem Schul- und Kindergartenfonds



Bürgermeister René Klimes (re.), Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und Bauhofchef Christian Eder
Foto: Sonja Pohl

des Landes NÖ gedeckt“, ist Klimes froh. Denn damit konnten die alten Spielgeräte mithilfe der

Professionisten von „Freispiel“ durch eine echte Abenteuerlandschaft ersetzt werden.